

Qualität im Lernen

SchülerInnen der Mittelschule **eins** Freistadt erreichen mehr

Die SchülerInnen werden nach ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten gefordert und gefördert. So können alle an ihren individuellen Höchstleistungen herangeführt werden, ohne dabei über- oder unterfordert zu sein.

SchülerInnen der Mittelschule **eins** Freistadt erleben mehr

Neue Unterrichtsformen machen Lerninhalte erlebbar. Nicht der Frontalunterricht, sondern das gemeinsame Erarbeiten von Themen und Inhalten steht im Vordergrund. Die SchülerInnen werden zu ForscherInnen. Ziel ist nicht die bloße Wissenswiedergabe, sondern Dinge zu verstehen und zu begreifen.

SchülerInnen der Mittelschule **eins** Freistadt sind füreinander da

Neben klassischen Lerninhalten werden bei uns auch soziale Fähigkeiten wie Respekt, Achtung, Höflichkeit und Toleranz vermittelt und gelebt.

SchülerInnen der Mittelschule **eins** Freistadt sind online

Der Einsatz neuer Medien ist integrierter Bestandteil des Unterrichts. E-Learning ermöglicht neue interaktive Wissensvermittlung und vernetztes Lernen. Der (kritische) Umgang mit Internet und Co muss aber auch gelernt werden.

Qualität im Lehren

LehrerInnen (HS, AHS, BHS, VS, ...) unterrichten gemeinsam im Team

Beim Teamteaching können unter anderem neue Unterrichtsformen wie moderierte Gruppenarbeit und Freiarbeit besser umgesetzt und einzelne Kinder individueller gefördert und gefordert werden. Dabei lernen die Kinder miteinander und voneinander.

LehrerInnen der Mittelschule **eins** Freistadt haben mehr Zeit für die Kinder

Kleine Klassen und Gruppen ermöglichen bessere Unterrichtsbedingungen.



Qualität im Miteinander

Die Eltern an der Mittelschule **eins** Freistadt sind gut vernetzt

Die Eltern an der Mittelschule **eins** sind aktiv in das Schulleben eingebunden.

Unsere Schule im Überblick

- ✦ Es gilt der Lehrplan der AHS=HS=Sekundärstufe I (10-14 jährige)
- ✦ Keine Leistungsgruppen
- ✦ Lehrerteams in flexiblen Lerngruppen
- ✦ Fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht
- ✦ „Grundausbildung“ in der 1. und 2. Klasse unter Einbeziehung der Schwerpunkte
- ✦ Spezialisierung durch Module und Wahlpflichtfächer in der 3. und 4. Klasse
- ✦ Sprachen: Englisch als Arbeitssprache und zusätzlich mindestens eine lebende Fremdsprache z.B. Spanisch
- ✦ Informatik und Mediendesign
- ✦ Soziale Kompetenzen: Persönlichkeitsbildung, persönliche Lernstile entwickeln, ...
- ✦ Berufsberatung und Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und den Partnerschulen

anderes Lernen

Anderes Lernen

anderes Unterrichten

Anderes unterrichten

Module ab der 3. Klasse

- ✦ Lebenspraktisches: verstärkt „Deutsch“, Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung
- ✦ Künstlerisch-Kreatives: Mediendesign, kreatives bzw. musikalisches Gestalten, ...
- ✦ Sprachliches: verstärkt Englisch, Spanisch, Französisch (FG), ...
- ✦ Naturwissenschaftlich-Technisches: verstärkt Physik, Chemie, Biologie, Mediendesign, ...

Berechtigungen

- ✦ Bei erfolgreichem Abschluss der Mittelschule stehen den SchülerInnen alle Bildungswege ohne Bedingungen offen:
 - Übertritt in alle weiterführenden Schulen
 - Einstieg ins Berufsleben
- ✦ Bei einem Hauptschulabschluss (auch weiterhin möglich) gilt das Jahres- und Abschlusszeugnis wie bisher

Aufnahmevoraussetzung
ist der erfolgreiche
Abschluss der 4. Klasse
Volksschule



in Kooperation mit
BHAK und HLW/HLK Freistadt

Bahnhofstraße 16
4240 Freistadt
Tel 07942/73411
Fax 07942/73411-16
ms1freistadt@eduhi.at
www.ms1freistadt.eduhi.at



Qualität im Lernen
und Lehren!

Bildung Zukunft

Weiterbildung Lernen

Schule Erfolg

Ausbildung Beruf

Lehre Wissen

Perspektive